

	<p>Objekt: Kapuze</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 9924</p>
--	--

Beschreibung

Sowohl Oberstoff als auch Innenmaterial der großen Kapuze bestehen aus ungefärbter, beiger Wolle. Die Kapuze ist aus einem rechteckigen Gewebe gefertigt, das in der Vertikalachse gefaltet und oben durch Verflechten der Kettfäden geschlossen wurde. Der längere rückwärtige Teil lappt unten längsrechteckig über und schließt mit einem gedrehten Zwirn ab. An dieser Stelle konnten die Schussenden zu einer Schnur zum Zusammenbinden miteinander verflochten werden. Wahrscheinlich wurde dieser Teil im Nacken gerafft und die Kapuze unterm Kinn verschlossen. Der vordere Kapuzenteil ist auf Stirnhöhe mit einer Broschierung in Form von zwei kleinen roten Kreuzen verziert. Die einander zugewandten Kreuzarme haben die Form von Rauten, die übrigen von Dreiecken. Kapuzen dieser Art sind ein typisches Attribut des frühchristlichen Mönchshabits in Ägypten. Diese Kapuze wurde zusammen mit der Haube Inv. 9927 des Museums für Byzantinische Kunst in Esna erworben.

Literatur: (mit weiteren Literaturangaben) C. Fluck, P. Linscheid, S. Merz, Bestandskataloge, Bd. 1: Textilien aus Ägypten, Teil 1: Textilien aus dem Vorbesitz von Theodor Graf, Carl Schmidt und dem Ägyptischen Museum Berlin, hrsg. von der Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Berlin, Wiesbaden, 2000, S. 192-194, Kat. 126.

Grunddaten

Material/Technik:

Wolle & Wolle

Maße:

Höhe: 54 cm; Breite: 69,5 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

700-999 n. Chr.

wer

wo

Ägypten

Schlagworte

- Kleidung